

Interpellation SVP-Fraktion

«Massive Gebührenerhöhung im Kanton St.Gallen

Die Regierung hat Ende Januar 2018 den Gebührentarif für die Kantons- und Gemeindeverwaltungen in vielen Bereichen massiv erhöht. Gemäss Regierung war diese Erhöhung mit der Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) angesprochen. Mit der massiven Erhöhung der Gebühren, vor allem im Bereich der Baubewilligungen, werden die Bürgerinnen und Bürger, die in diesem Kanton investieren und etwas zur wirtschaftlichen Prosperität des Kantons beitragen, wieder mehr zu Kasse gebeten.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Regierung im Vorfeld eine seriöse Abklärung über die effektiven Aufwände und Kosten, die für eine Dienstleistung entstehen, erstellt? Wie wurde abgeklärt und ausgewählt, wo Gebührenerhöhungen getroffen werden?
2. Wie war die VSGP konkret in die Erarbeitung der neuen Gebühren eingebunden? Was waren ihre Vorschläge?
3. Hat die Regierung abgeklärt, dass anstelle einer Erhöhung der Gebühren auch eine effizientere Abwicklung und eine bessere Koordination innerhalb der Verwaltung möglich wäre?
4. Mit welchen jährlichen Mehreinnahmen rechnet die Regierung auf Stufe Kanton und Gemeinden aufgrund dieser Gebührenerhöhung?»

19. Februar 2018

SVP-Fraktion